

Eigenthum
des Kaiserlichen
Patentamts.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 46312 —

KLASSE 77: SPORT.

AUSGEBEN DEN 22. FEBRUAR 1889.

OTTO LILIENTHAL IN GROSS-LICHTERFELDE.

Herstellung von Modellbauten aus Leisten verschiedener Länge.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 8. April 1888 ab.

Die Erfindung bezweckt, durch ein leicht zusammenfügbares und wieder aus einander nehmbares Material Bauten der verschiedensten Art herzustellen, welche sowohl als Modelle, als auch zu lehrreichem Spielzeug dienen können.

Das Material selbst findet in einem verhältnißmäßig kleinen Raum Platz und kann trotzdem in der mannigfachsten Weise benutzt werden. Die damit hergestellten Bauten sind leicht und transportabel, können nach erfülltem Zweck leicht aus einander genommen und das Material von neuem verwendet werden.

Die beiliegenden Zeichnungen zeigen in Fig. 1 bis 13 die verschiedenartigsten Verbindungen des Materials.

Fig. 14 bis 26 zeigen die einzelnen Theile des Materials, Fig. 27 zeigt das Modell eines zusammenlegbaren Hauses mit Weglassung der zwischen die Leisten einzuschiebenden Tafeln.

Das Material für die herzustellenden Modellbauten besteht aus Leisten, Fig. 14 und 15, von dem in Fig. 16 gezeigten Profil *a* von verschiedener Länge, welche einheitlich in regelmäßigen Abständen durchbohrt sind. Diese Leisten werden mittelst Nadeln, Fig. 18 bis 24,

auf die verschiedenste Weise je nach dem erforderlichen Zweck verbunden, wie die Fig. 1 bis 13 und 27 zeigen. Die Nadeln werden durch vorgesteckte Keile *C*, Fig. 17, befestigt.

In die Rillen zwischen je zwei Leisten können Tafeln aus Pappe oder anderem zweckmäßigen Material eingeschoben werden, wie Fig. 16 zeigt.

Fig. 25 ist ein Blechwinkel, der als Diagonalstrebe dient, Fig. 26 zeigt die gleichfalls aus Blech hergestellte Befestigung der Dachrahme.

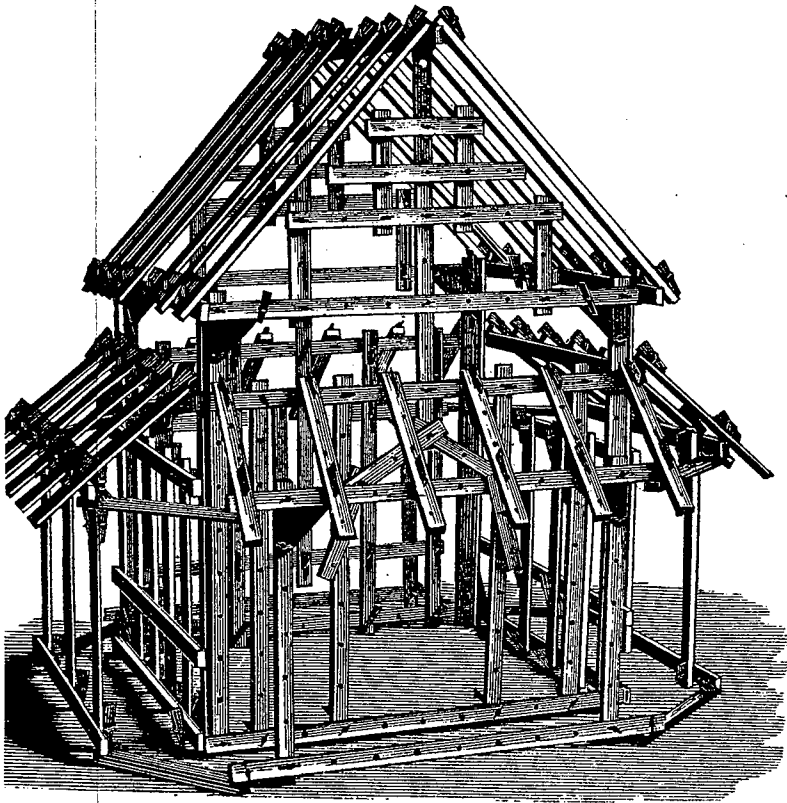
Dachsparren oder andere schräg laufende Verbindungstheile werden durch die gekrümmten Splintnadeln, Fig. 24 und 24a, befestigt.

PATENT-ANSPRUCH:

Die Herstellung von Modellbauten aus Leisten verschiedener Länge, welche in einer gleichmäßigen Längeneintheilung vielfach gelocht sind und mittelst gerader oder gekrümmter **V**-förmiger Splintnadeln und dazu gehöriger Keile verbunden werden, während die Flächenfüllung durch Einschoben von Platten in die an den Leisten angebrachten Nuthen bewirkt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 27.



Zu der Patentschrift

№ 46312.

OTTO LILIENTHAL IN GROSS-LICHTERFELDE.

Herstellung von Modellbauten aus Leisten verschiedener Länge.

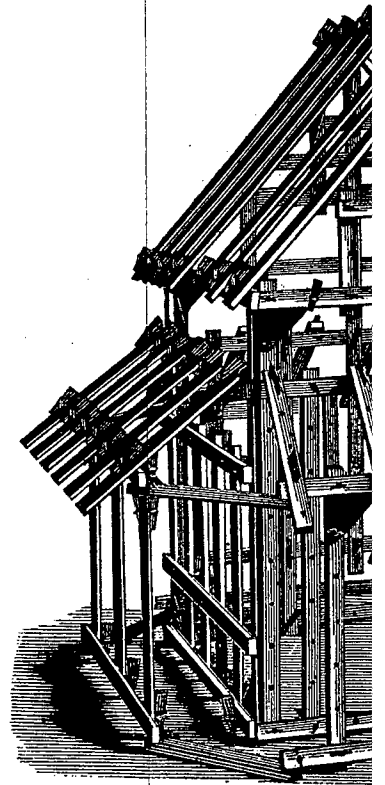
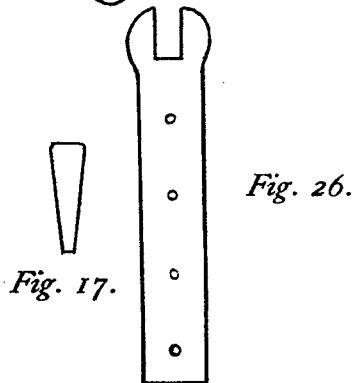
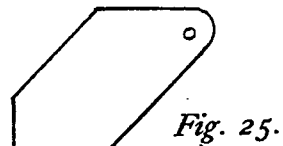
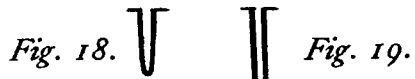
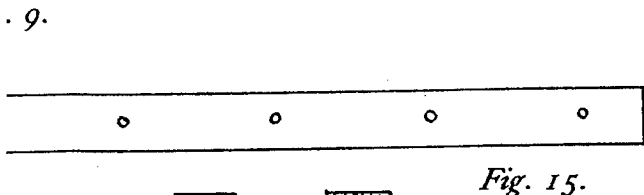
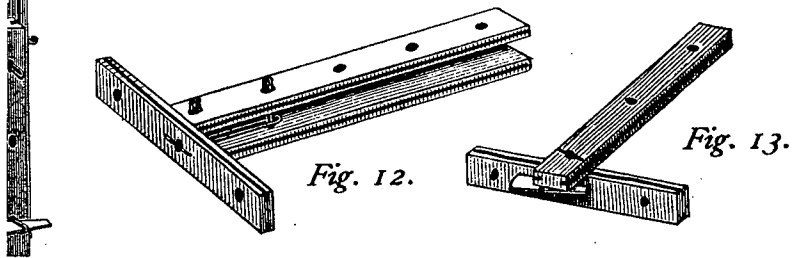
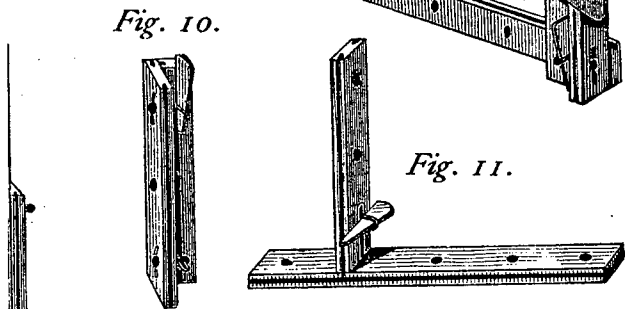
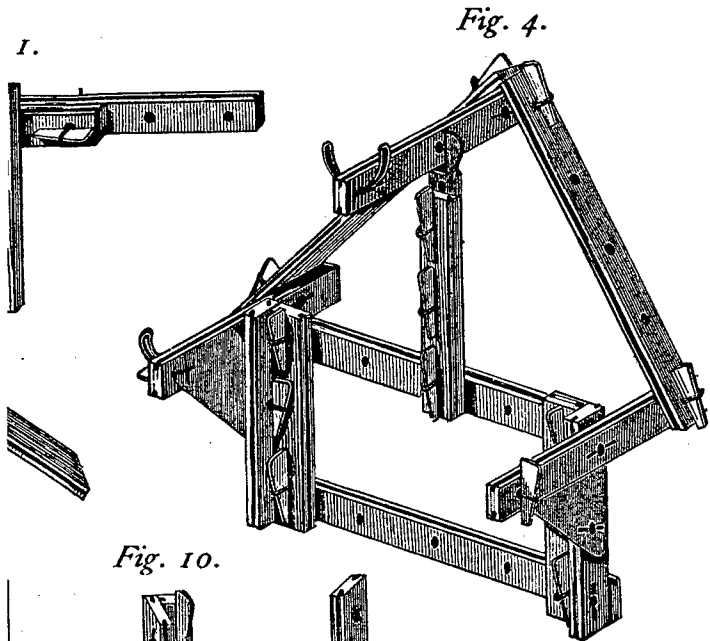


Fig. 1.

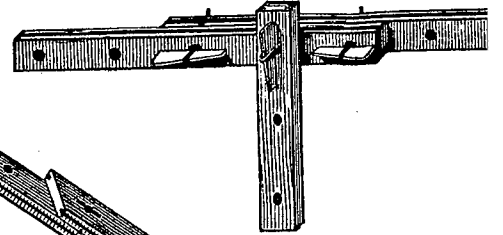


Fig. 3.

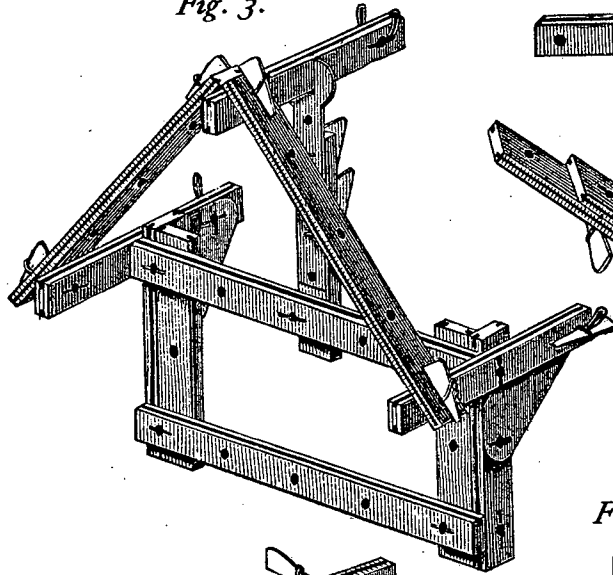


Fig. 2.

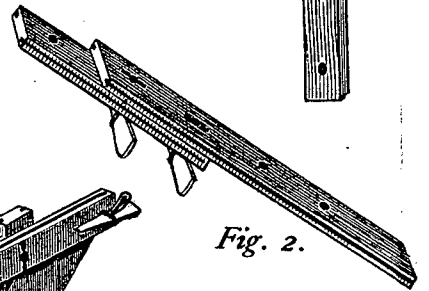


Fig. 10.

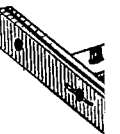


Fig. 8.

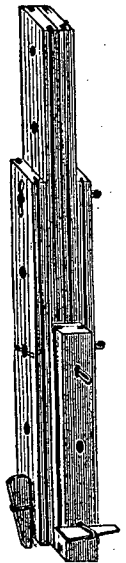


Fig. 9.

Fig. 6.

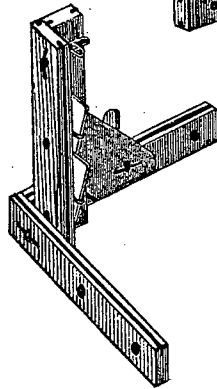


Fig. 5.

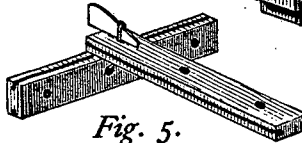


Fig. 7.

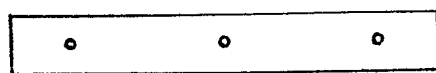
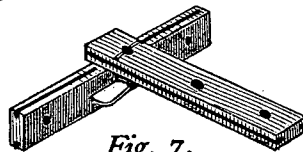


Fig. 14.

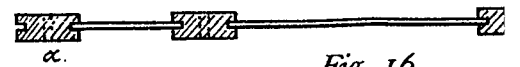
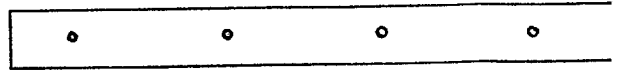


Fig. 16.